



Ostwestfalen trifft Frankreich: Ein erbauendes Projekt deutsch-französischer Freundschaft

Deutschland und Frankreich – das ist seit jeher eine lebendige Freundschaft auf allen Beziehungsebenen. In der Außen- und Sicherheitspolitik, im Dialog von Wirtschaftsunternehmen, im kulturellen und wissenschaftlichen Austausch. Mit dem Aachener Vertrag, den Angela Merkel und Emmanuel Macron am 22. Januar 2019 unterzeichnet haben, wurde das Versprechen erneuert, das wir uns seit dem Elysée-Vertrag von 1963 als Nachbarn gegeben haben.

Seit April 2019 ist der von beiden Regierungschefs erneuerte „politische Auftrag“ bei der GSE Group Realität. Der Frankreich-Marktführer in der Planung und schlüsselfertigen Errichtung von Industrie- und Gewerbeimmobilien gehört heute zum Bielefelder Bauunternehmen Goldbeck, das in diesem Jahr 50jähriges Firmenjubiläum feiert. Welche Chancen und Möglichkeiten in der deutsch-französischen Freundschaft zweier marktführender Unternehmen liegen, präsentierte GSE Deutschland Geschäftsführer Dany Brodhag auf der IHK Begegnungswoche 2019, die am 3. Juli in Ostwestfalen zuende ging.

Kompetenz- und Technologie-Transfer über alle Grenzen hinweg

Unter der Überschrift „Ensemble en France: Zusammenwachsen und zusammen wachsen“ thematisierte Brodhag den „Cross-Border-Ansatz“, den GSE heute gemeinsam mit Goldbeck verfolgt. Die Synergien und Marktchancen, die sich aus der Zusammenführung von Kontakten, Know-how und regionaler Präsenz ergeben, sind enorm. Sie entwickeln sich in allen Bereichen der Planung und Realisierung moderner Industrie- und Logistikkimmobilien: Flächen, die in Deutschland zunehmend knapp werden, lassen sich in verkehrsgünstiger Lage auf der anderen Seite des Rheins finden und erschließen. Junge, qualifizierte Fachkräfte, die in Deutschland in vielen Bereichen fehlen, sind in Frankreich verfügbar. Digitale Planungstools wie sie GSE mit dem Building Information Modeling (BIM) nutzt, sind international einsetzbar. Deutsch-französische Projektteams profitieren vom Erfahrungsaustausch und kooperativen Wissensmanagement. Einrichtungen wie die GSE Denkfabrik „Le Lab“ in Avignon, in der architektonische Zukunftskonzepte entwickelt werden, stehen den Teams offen.

„Wir freuen uns auf einen Kompetenz- und Technologie-Transfer, der auch Investoren neue Perspektiven öffnet“, sagte Brodhag. „Investitionen machen schließlich nicht an Landesgrenzen halt.“ Hinzu komme eine gestiegene Finanzkraft, die es dem deutsch-französischen Unternehmen ermögliche,

GSE Deutschland GmbH

Heinrich-Böcking-Str. 6-8 - 66121 Saarbrücken

Tel. : +49(0)681 844 981 0 - Fax (49) 0681 844 981 10 - www.gsegroup.com

Geschäftsführer : Roland Paul, Dany Brodhag - Amtsgericht Saarbrücken HRB 14070 - Stammkapital € 1.000.000

Bankverbindung - Société Générale Frankfurt (BLZ 512 10 800) - Kto.-Nr. 0260 142 863 BIC : SOGEDEFF - IBAN : DE 07 5121 0800 0260 1428 63

Umsatzsteuer-ID NR : DE 136636392



gemeinsam zu wachsen und Projekte weltweit in allen Dimensionen umzusetzen.

Auf der Veranstaltung in der Bielefelder Goldbeck-Zentrale kamen indes auch Themen zur Sprache, die Projektverantwortliche in Deutschland und Frankreich vor unterschiedliche juristische Herausforderungen stellen, zum Beispiel im Baurecht. Dauert es in Deutschland in der Regel drei bis sechs Monate, um grünes Licht für die Errichtung einer neuen Industrie- oder Logistikimmobilie zu bekommen, muss der Generalübernehmer oder -unternehmer in Frankreich mindestens ein Jahr auf die Baufreigabe warten.

„Es kommt darauf an, die Chancen zu nutzen, die sich aus der deutsch-französischen Freundschaft ergeben“, so Brodhag auf der Begegnungswoche. Der Rhein sei schließlich schon lange keine geografische Grenze mehr, sondern eine Lebensader, die Verbindungen schafft.



GSE Deutschland GmbH

Heinrich-Böcking-Str. 6-8 - 66121 Saarbrücken

Tel. : +49(0)681 844 981 0 - Fax (49) 0681 844 981 10 - www.gsegroup.com

Geschäftsführer : Roland Paul, Dany Brodhag - Amtsgericht Saarbrücken HRB 14070 - Stammkapital € 1.000.000

Bankverbindung - Société Générale Frankfurt (BLZ 512 10 800) - Kto.-Nr. 0260 142 863 BIC : SOGEDEFF - IBAN : DE 07 5121 0800 0260 1428 63

Umsatzsteuer-ID NR : DE 136636392